

web-Anwendung für die Saatgut- und Pflanzkartoffelanerkennung (SaproKapro)

Allgemeines

Die von der LLG Sachsen-Anhalt in Zusammenarbeit mit der Fa. SYSTEM41 LIMITED entwickelte web-Anwendung für die Saatgut- und Pflanzkartoffelanerkennung (SaproKapro) ist in Saatgut- und Pflanzkartoffelanerkennungsstellen in 10 Bundesländern der Bundesrepublik Deutschland (Schleswig-Holstein, Hessen, Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg, Bayern, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen) im Einsatz.

Bestandteile der Anwendung

Plattformen für die beteiligten Anerkennungsstellen (<https://DExx.saprokapro.de>)

Für jede beteiligte Anerkennungsstelle wurde eine eigene Plattform (Datenbank) eingerichtet, die für die Bearbeitung und Abwicklung der Anerkennungsverfahren für Saat- und Pflanzgut im eigenen Bundesland genutzt wird. Alle Abschnitte des Anerkennungsverfahrens (Stammdatenspflege, Anmeldung zur Vermehrung, Feldbestandsprüfung, Beschaffenheitsprüfung, Dokumenten- und Datenausgabe) können mit SaproKapro realisiert werden.

Darüber hinaus existiert eine gemeinsame Plattform (Datenbank) für den Austausch von Informationen zur Saatgut- und Pflanzkartoffelanerkennung (Anerkennungsergebnisse, Abgaben von Anerkennungsverfahren etc.)

Die Entwicklungsarbeiten für SaproKapro werden mit allen beteiligten Bundesländern jährlich abgestimmt und auf der Grundlage von Ländervereinbarungen gemeinsam finanziert.

Spezielle Programmwünsche einzelner Bundesländer sind mit der Fa. SYSTEM41 LIMITED zu vereinbaren und gesondert durch das jeweilige Bundesland zu finanzieren.

Portalservice für die Saatgut und Pflanzkartoffelwirtschaft (<https://saprokapro.de>)

Für die Kommunikation zwischen Anerkennungsstellen, die mit SaproKapro arbeiten und der Saatgut- und Pflanzkartoffelwirtschaft wurde eine gesonderte Plattform (Portalservice) eingerichtet. Auf dieser Plattform können Dokumente (Mitteilungen, Bescheide) und Daten (Schnittstellenformat zum Import in ein Datenbanksystem) von den Anerkennungsstellen bereitgestellt werden.

Um diesen Service nutzen zu können, können die Unternehmen der Saatgut- und Pflanzkartoffelwirtschaft bei den Anerkennungsstellen Anträge auf Einrichtung einer Mailbox, Zuteilung eines Benutzernamens und eines Passwortes für den Zugang zum Portal der Saatgutwirtschaft stellen. Die entsprechenden Antragsformulare können auf der o.g. Internetseite heruntergeladen, ausgefüllt und unterschrieben an die jeweilige Anerkennungsstelle geschickt werden:

<https://saprokapro.de>

link: Portal – Saatgutwirtschaft

link: Ich möchte einen Zugang

Die Anerkennungsstelle prüft die Anträge und übermittelt sie an den IT-Dienstleister (SYSTEM41 LIMITED) zur Einrichtung der Mailbox und zur Übermittlung der Zugangsdaten an den Antragsteller.

Dabei besteht auch die Möglichkeit, eine Mailbox für die Übermittlung von Nachrichten (Dokumente, Daten) in mehreren Bundesländern zu nutzen, was für den Benutzer den Vorteil hat, dass mit einem Zugang auf Nachrichten verschiedener Anerkennungsstellen zugreifen zu können.

Die Benutzer aus der Saatgut- und Pflanzkartoffelwirtschaft können sich in Ihrem Postfach (Mailbox) auch eine email-Weiterleitung der Nachrichten durch Eingabe einer email-Adresse und Setzen der entsprechenden Optionen einrichten.

Achtung! Der Benutzer wird darauf hingewiesen, dass diese Weiterleitung auf eigenen Gefahr erfolgt und nicht mehr den Datenschutzbestimmungen von SaproKapro unterliegt, weil die Übermittlung nicht mehr verschlüsselt erfolgen kann und eine unberechtigte Einsicht in die übermittelten Daten nicht ausgeschlossen werden kann.

Seit 2016 besteht zusätzlich die Möglichkeit, Anmeldungen zur Vermehrung direkt über das SaproKapro-Portal an die Anerkennungsstellen zu übermitteln. Dies ist vor allem für Unternehmen interessant, die nicht über ein gesondertes Programm zur Erfassung der Anmelde-daten verfügen.

Weitere Servicefunktionen können im Portal zur Verfügung gestellt werden, die allerdings kostenpflichtig und direkt mit der Fa. SYSTEM41 LIMITED (info@system41.de) zu vereinbaren sind.

Datenschutz

Für alle Plattformen (Datenbanken) besteht ein Datenschutzkonzept, das gewährleisten soll, dass nur berechtigte Benutzer Zugang zu den Plattformen erhalten und dass nur auf die Dokumente und Daten Zugriff besteht, die der jeweilige Benutzer einsehen bzw. bearbeiten darf. Darüber hinaus werden alle Daten innerhalb des Systems nur verschlüsselt übermittelt.

Datenaustausch

zwischen Anerkennungsstellen und der Saatgut- und Pflanzkartoffelwirtschaft

Der Datenaustausch zwischen den Anerkennungsstellen und der Saatgut- und Pflanzkartoffelwirtschaft erfolgt per mail oder über das SaproKapro-Portal.

Grundlage für den Datenaustausch sind die in der AG Datenaustausch vereinbarten bundeseinheitlichen Datenschnittstellen. In der AG Datenaustausch wirken unter Federführung des BDP Vertreter von Unternehmen aus der Saatgut- und Pflanzkartoffelwirtschaft, Vertreter von Softwareentwicklern für die Saatgutwirtschaft, Vertreter der AG der Anerkennungsstellen, Vertreter der Softwareentwickler für die Anerkennungsstellen und das Bundessortenamt mit. Die aktuellen Schnittstellenbeschreibungen sind u.a. auf der Internetseite der AG der Anerkennungsstellen (www.ag-akst.de) veröffentlicht.

zwischen Anerkennungsstellen und dem Bundessortenamt

Der Datenaustausch zwischen den Anerkennungsstellen und dem Bundessortenamt erfolgt per mail.

Grundlage für den Datenaustausch sind die zwischen der AG der Anerkennungsstellen und dem Bundessortenamt vereinbarten Datenschnittstellen.

zwischen den Anerkennungsstellen

Der Datenaustausch zwischen den Anerkennungsstellen erfolgt über das SaproKapro-Portal und per mail.

Grundlage für den Datenaustausch sind die in der AG der Anerkennungsstellen vereinbarten Datenschnittstellen.